



# IT TRENDS REPORT 2016: DIE ENTWICKLUNG DER HYBRIDEN IT

DEUTSCHLAND



solarwinds 

# IT TRENDS

## REPORT 2016:

DIE ENTWICKLUNG DER HYBRIDEN IT

GEGENSTAND  
DIESES  
BERICHTS

Einführung

---

Wichtigste Ergebnisse

---

Empfehlungen


---

Vollständige Ergebnisse der Umfrage

---



# EINFÜHRUNG




In diesem Bericht wird nicht nur aufgezeigt, wie die überwältigende Mehrheit der Unternehmen die hybride IT wahrnimmt, sondern es werden auch die Hindernisse für eine breitere Akzeptanz der Cloud-Technologie analysiert.

Wir befinden uns mitten in einem Wandel der Technologielandschaft, der so nur einmal in einem Jahrzehnt stattfindet. Diese neue Realität wird als hybride IT bezeichnet. Darunter versteht man die Migration von Infrastruktur in die Cloud, während gleichzeitig einige kritische Dienste weiterhin vor Ort verwaltet werden. Im Zentrum dieses Wandels steht die Notwendigkeit der ständigen Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von Anwendungen – unabhängig vom Standort.

Die Zunahme geschäftskritischer Anwendungen hat dazu geführt, dass das Kriterium „Leistung“ eine immer wichtigere Rolle spielt. Die Endbenutzer erwarten den unterbrechungsfreien Betrieb und möchten sich nicht mit den Änderungen in der IT-Umgebung auseinandersetzen. IT-Experten sehen sich einem immer höheren Druck ausgesetzt und stehen vor immer komplexeren und sich ständig wandelnden Herausforderungen.

In diesem Bericht wird nicht nur aufgezeigt, wie die überwältigende Mehrheit der Unternehmen die hybride IT wahrnimmt, sondern es werden auch die Hindernisse für eine breitere Akzeptanz der Cloud-Technologie analysiert. Darüber hinaus beschäftigt sich dieser Bericht mit den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Migration in die Cloud und mit der Verwaltung der Leistung von hybriden IT-Umgebungen.



# WICHTIGSTE ERGEBNISSE



IT-Infrastrukturen haben sich von traditionell rein lokalen Systemen hin zu hybriden Systemen entwickelt, die interne und externe IT-Dienste über die Cloud miteinander verbinden.

IT-Experten haben die schwierige Aufgabe, gleichzeitig durch Cloud-Dienste die Effizienz zu steigern und zu gewährleisten, dass kritische Systeme, Datenbanken und Anwendungen sicher sind.

**85 %** der IT-Experten geben an, dass der Einsatz von Cloud-Technologien für den langfristigen Geschäftserfolg ihres Unternehmens wichtig ist, und **20 %** empfinden ihn als extrem wichtig.

Nur **29 %** nehmen an, dass innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre mindestens die Hälfte der gesamten IT-Infrastruktur ihres Unternehmens in die Cloud migriert sein wird.

**80 %** geben an, es sei unwahrscheinlich, dass jemals die gesamte Infrastruktur ihres Unternehmens in die Cloud migriert werde.

Nur **14 %** haben noch keinerlei Infrastruktur ihres Unternehmens in die Cloud migriert.

Die Anzahl der mittelständischen Unternehmen, in denen keine Migration in die Cloud erfolgte, ist von **20 % in 2015** auf nur **8 % in 2016** gesunken.

Die **drei wichtigsten** Vorteile der hybriden IT\*:

- 1) Erhöhte Flexibilität/Agilität
- 2) Senkung der Infrastrukturkosten
- 3) Mehr skalierbare Serviceoptionen

**70 %** nennen die Sicherheit als die größte Herausforderung im Zusammenhang mit der Verwaltung aktueller hybrider IT-Umgebungen.

Die **drei größten** Hindernisse für eine stärkere Akzeptanz der Cloud\*:

- 1) Sicherheits- und Compliance-Bedenken
- 2) Die Notwendigkeit der Unterstützung veralteter Systeme
- 3) Die Schwierigkeit, Führungskräfte vom Nutzen und/oder von den Vorteilen zu überzeugen

Die **drei wichtigsten** Infrastrukturbereiche, die bereits in die Cloud migriert wurden:

- 1) Anwendungen
- 2) Speicher
- 3) Datenbanken

Die **drei Top-Prioritäten** für eine fortlaufende oder zukünftige Migration\*:

- 1) Anwendungen
- 2) Datenbanken
- 3) Sicherheit (Testing-as-a-Service)

\*Nach Gewichtung

IT-Experten benötigen neue Kompetenzen, Tools und Ressourcen, um die Migration zur hybriden IT erfolgreich voranzutreiben und auf die Geschäftsziele ihrer Unternehmen hinzuarbeiten.

Nur **38 %** sind davon überzeugt, dass ihre IT-Organisation derzeit über ausreichende Ressourcen zur Verwaltung einer hybriden IT-Umgebung verfügt.

Die **fünf wichtigsten** Kompetenzen zur besseren Verwaltung hybrider IT-Umgebungen:

- 1) Tools und Messdaten zur Überwachung und Verwaltung der hybriden IT
- 2) Automatisierung
- 3) Verteilte Architekturen
- 4) Anwendungsmigration (gleichrangig)
- 4) API (gleichrangig)

**49 %** der Befragten gaben an, von der Geschäftsführung und der gesamten Organisation die Unterstützung zu erhalten, die Sie benötigen, um die Kompetenzen für die bessere Verwaltung einer hybriden IT-Umgebung zu entwickeln oder zu optimieren.



# EMPFEHLUNGEN



Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die IT-Experten neue Kompetenzen, Produkte und Ressourcen benötigen, um im Zeitalter der hybriden IT erfolgreich zu sein. Sie sollten die folgenden Empfehlungen beachten.

## FOKUS AUF DEN ENDBENUTZER UND DIE SERVICEORIENTIERUNG

Das Ziel der modernen IT besteht letztlich in der Bereitstellung einer höheren Servicequalität (Quality-of-Service, QoS) für die Endbenutzer, um die Produktivität des Unternehmens sicherzustellen. Daher werden klassische Abteilungsstrukturen aufgelöst und somit Aktualisierungen, Änderungen, Bereitstellungen und Problemlösungsverfahren beschleunigt, was wiederum zu einem verbesserten Endbenutzererlebnis führt. IT-Experten, die in hybriden IT-Umgebungen arbeiten, sollten die Prinzipien der DevOps-Methode berücksichtigen, um ein breiteres Spektrum an schnelleren Bereitstellungsoptionen, eine höhere Agilität und organisatorische Effizienz zu erzielen. Auf diese Weise können sie schnell Aktualisierungen und Änderungen an der Infrastruktur vornehmen, wodurch lokale oder cloudbasierte IT-Dienste flexibler, schlanker und skalierbarer werden.

## TRANSPARENZ OPTIMIEREN

In einer hybriden IT-Umgebung, in der sowohl lokale Ressourcen als auch Cloud-Ressourcen verwaltet werden müssen, ist ein zentrales Tool-Set zur Verwaltung und Überwachung für diese Plattformen unabdingbar. Eine unabhängig vom Speicherort durchgeführte Normalisierung von Messdaten, Warnungen und anderen erfassten Daten von Anwendungen und Workloads ermöglicht eine effizientere Wartung, Fehlerbehebung und Optimierung.

## MONITORING-AS-A-DISCIPLINE ANWENDEN

In einer hybriden IT-Umgebung voller neuer Komplexitäten darf die Überwachung keine untergeordnete Rolle mehr spielen. Durch die Positionierung der Überwachung als IT-Kernfunktion (wird auch als „Monitoring-as-a-Discipline“ bezeichnet) können Unternehmen von einer wesentlich proaktiveren IT-Managementstrategie profitieren und

gleichzeitig die Leistung, Kosten und Sicherheit der Infrastruktur optimieren.

## GESCHÄFTSGESPÜR VERBESSERN

Immer mehr IT-Dienste werden von Anbietern bereitgestellt. Deshalb müssen IT-Experten die folgenden drei Punkte optimieren: das Geschäftsgespür für Vertragsverhandlungen, das technische Know-how für das Verständnis und die Nutzung der verfügbaren Cloud-Dienste sowie das Projektmanagement. Für alle diese Punkte müssen Projektbudgets, Workflows und Termine effektiv verwaltet, die Bedingungen und Konditionen analysiert sowie die SLAs (Dienstgütevereinbarungen) nachvollzogen werden können.

## FOKUS AUF ENTWICKLUNG ODER OPTIMIERUNG WICHTIGER TECHNISCHER KOMPETENZEN UND KENNISSE

IT-Experten müssen heutzutage über ihre traditionelle Rolle hinauswachsen und über Wissen in den unterschiedlichsten Bereichen verfügen, um im Umfeld dieser vielschichtigen hybriden IT bestehen zu können. Die wichtigsten Kompetenzen und Kenntnisse, die sich IT-Experten aneignen oder die sie optimieren müssen, um hybride IT-Umgebungen erfolgreich zu verwalten, sind serviceorientierte Architekturen, Automatisierung, Anbietermanagement, Anwendungsmigration, verteilte Architekturen, Überwachung von API und hybrider IT sowie Tools und Messdaten zur Verwaltung.

Erfahren Sie [hier](#) mehr darüber, wie SolarWinds IT-Experten dabei behilflich sein kann, ihre Infrastruktur lokal oder in der Cloud besser zu überwachen und zu verwalten.





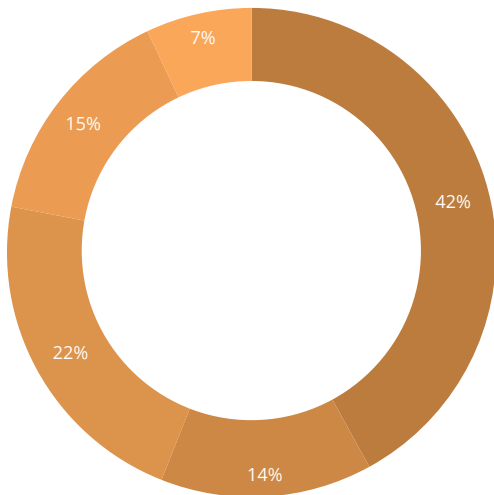
# VOLLSTÄNDIGE ERGEBNISSE DER UMFRAGE



# DEMOGRAFIE

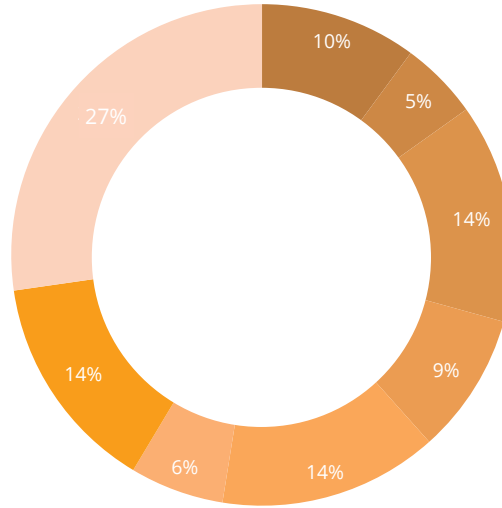
153 IT-Profis, Manager und Führungskräfte aus kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors haben an der Online-Umfrage im Dezember 2015 teilgenommen.

## AUFGABE DES IT-PROFIS



## UNTERNEHMENSGRÖSSE

Anzahl der Mitarbeiter

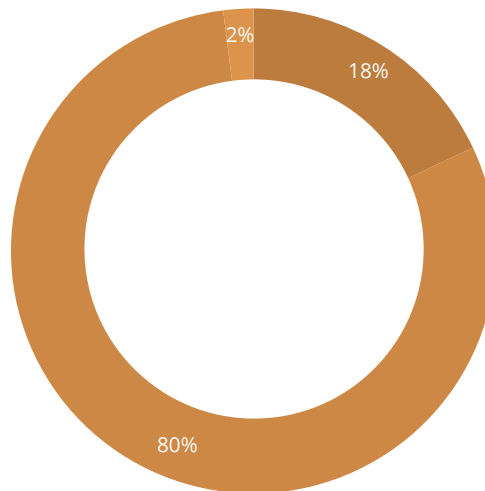


- 25-49 Vollzeitbeschäftigte
- 50-99 Vollzeitbeschäftigte
- 100-249 Vollzeitbeschäftigte
- 250-499 Vollzeitbeschäftigte
- 500-999 Vollzeitbeschäftigte
- 1000-1499 Vollzeitbeschäftigte
- 1500-4999 Vollzeitbeschäftigte
- 5000+ Vollzeitbeschäftigte

- Fachmann
- Manager
- IT-Leiter
- IT-Berater
- Sonstiger IT-Bezug

## ANTEIL ÖFFENTLICHER/PRIVATER SEKTOR

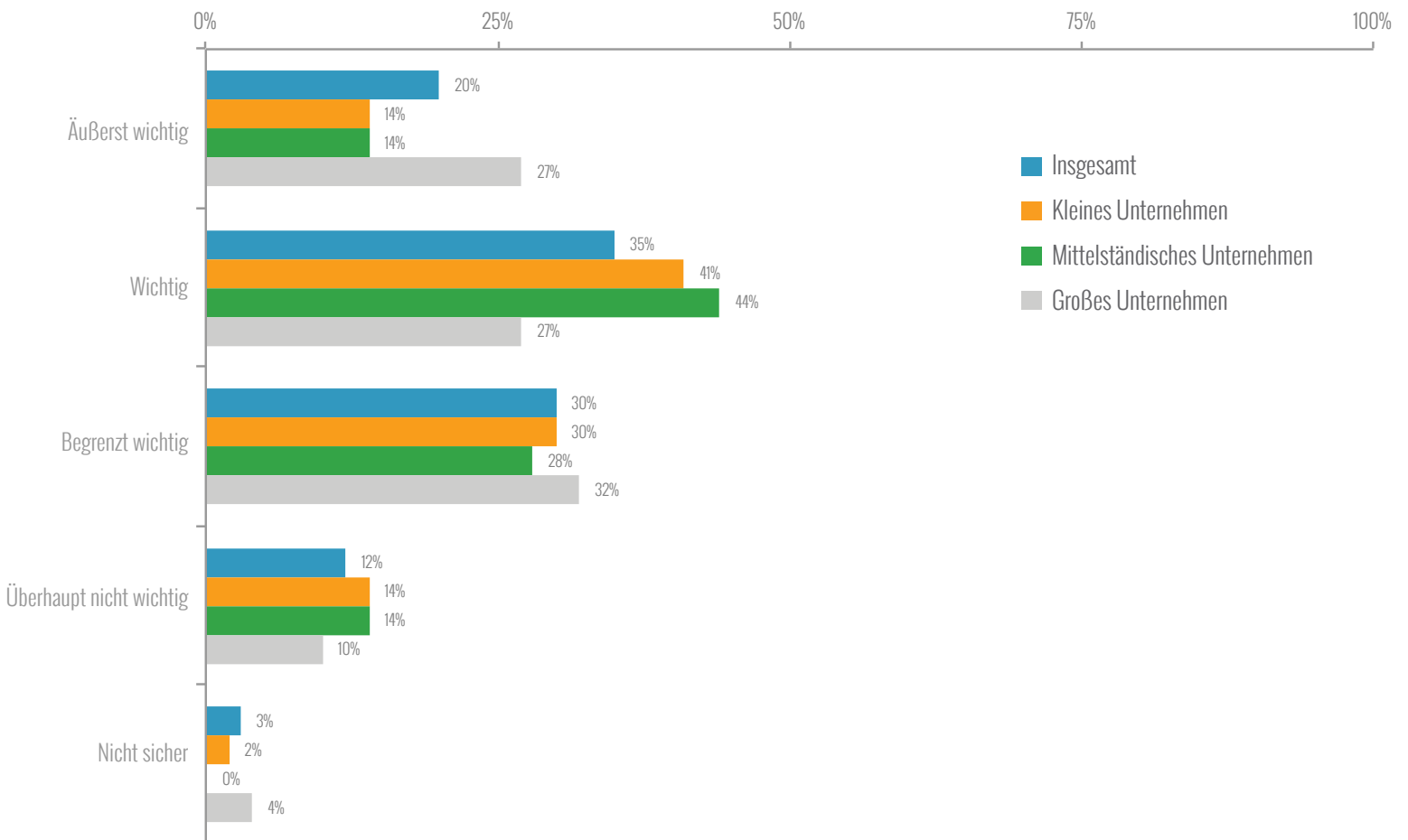
(% gegenseitig ausschließend)



- Öffentlicher Sektor
- Privater Sektor
- Nicht eindeutig zuzuordnen

## VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

# WICHTIGKEIT DER EINFÜHRUNG

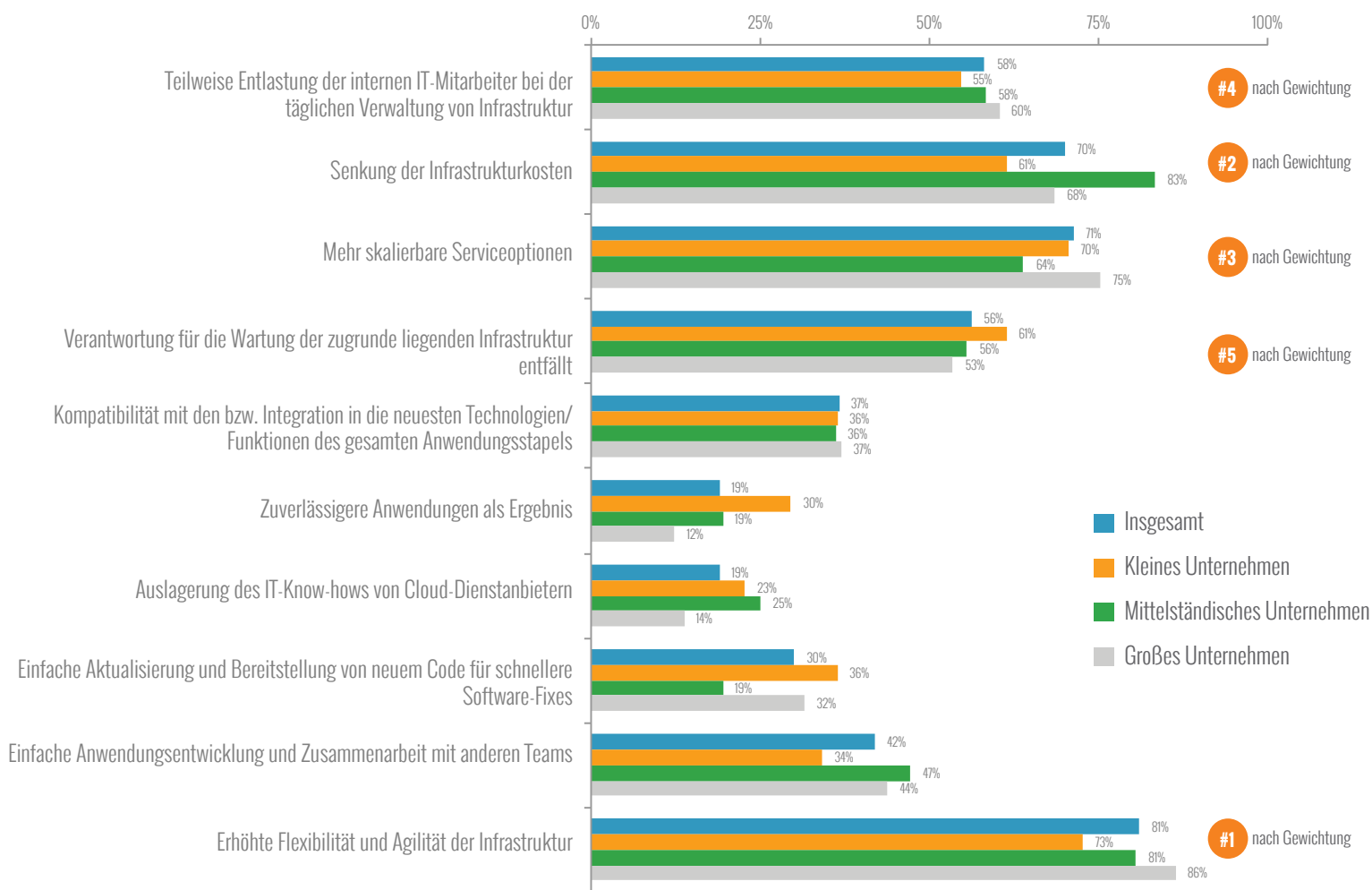


### FRAGE:

Wie wichtig ist im Allgemeinen die Einführung (der Prozess der Beschaffung und Implementierung) von Cloud-Technologien für den langfristigen Geschäftserfolg Ihres Unternehmens?

# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## FÜNF GRÖSSTE VORTEILE

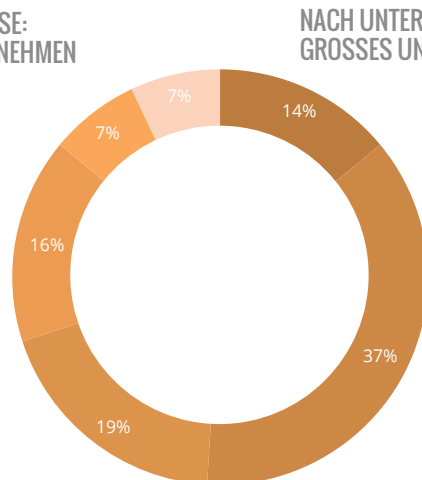
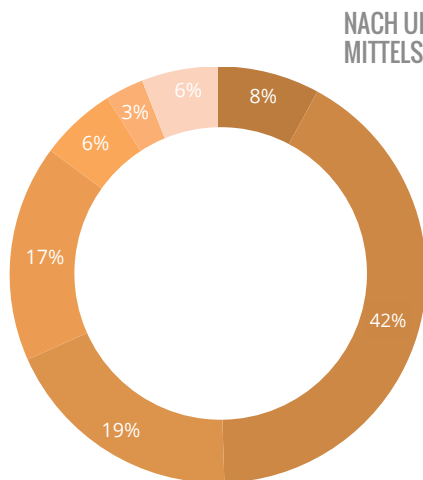
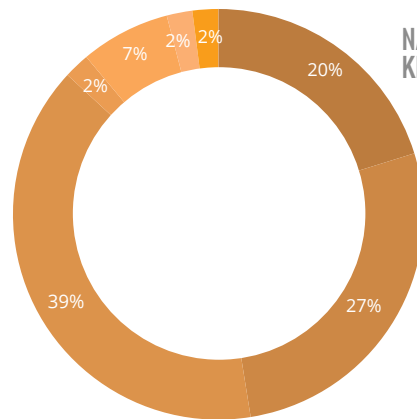
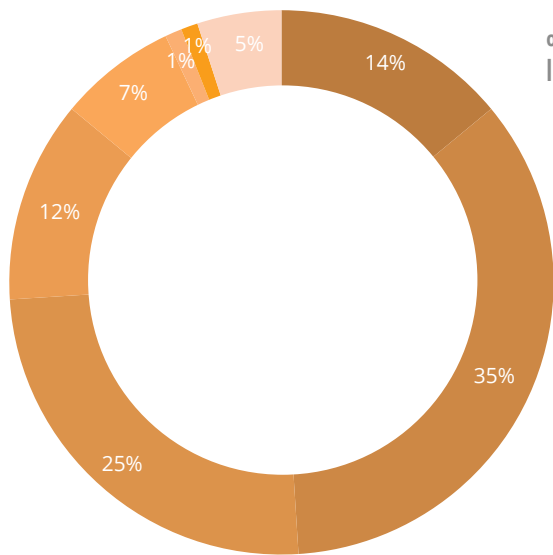


### FRAGE:

Was sind Ihrer Meinung nach die fünf größten Vorteile der Einführung von Cloud-Technologien?

# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## INFRASTRUKTURMIGRATION



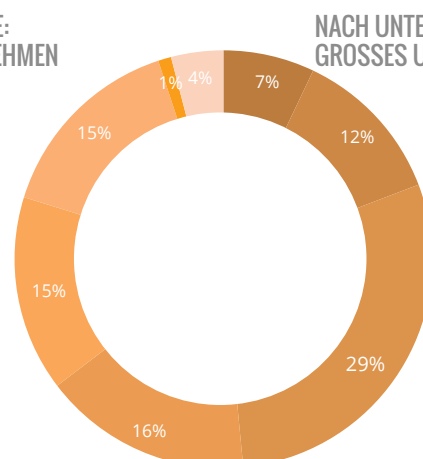
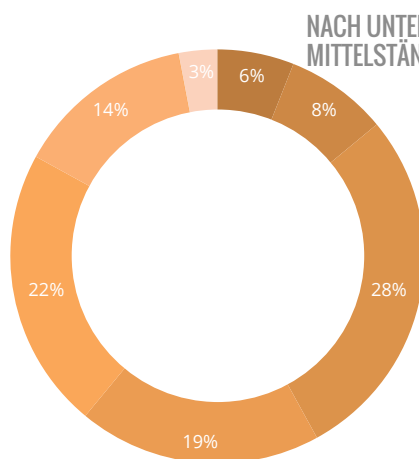
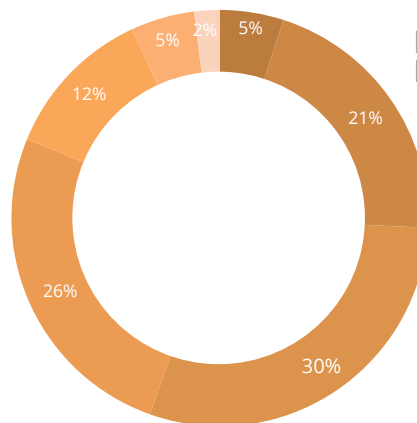
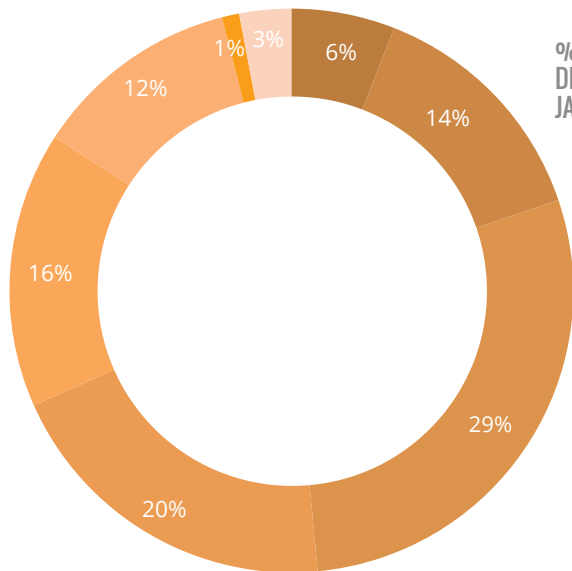
- 0% migriert
- 1-9% migriert
- 10-24% migriert
- 25-49% migriert
- 50-74% migriert
- 75-99% migriert
- 100% migriert
- Nicht sicher

### FRAGE:

Welcher Prozentsatz der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens wurde schätzungsweise bereits in die Cloud (Public Cloud oder Private Cloud) migriert?

# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## INFRASTRUKTURPROGNOSE

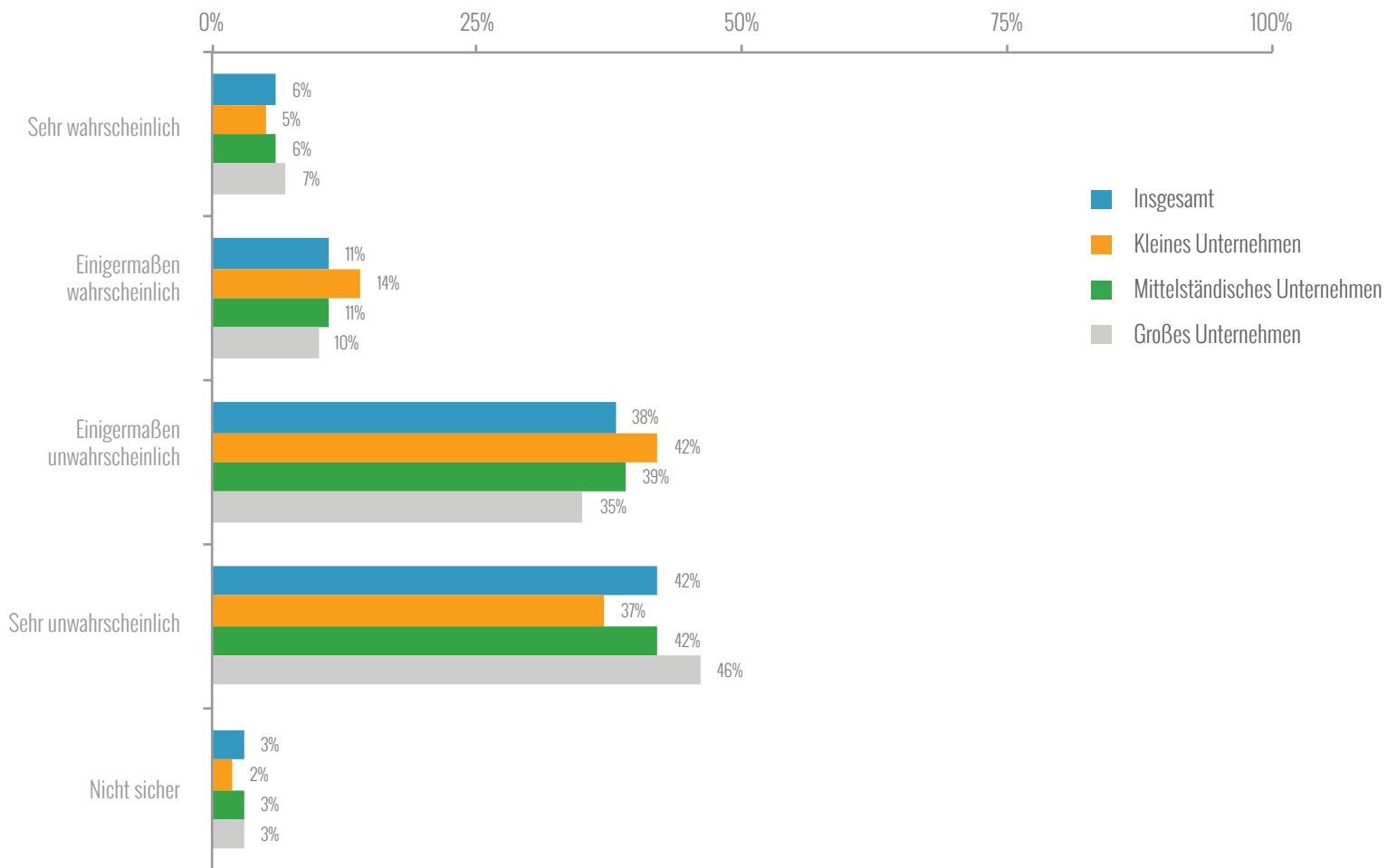


### FRAGE:

Welcher Gesamtprozentsatz der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens wird in den nächsten 3 bis 5 Jahren schätzungsweise bereits in die Cloud (Public Cloud oder Private Cloud) migriert sein?

# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## WAHRSCHEINLICHKEIT, DASS GESAMTE IT-INFRASTRUKTUR IN DIE CLOUD MIGRIERT WIRD

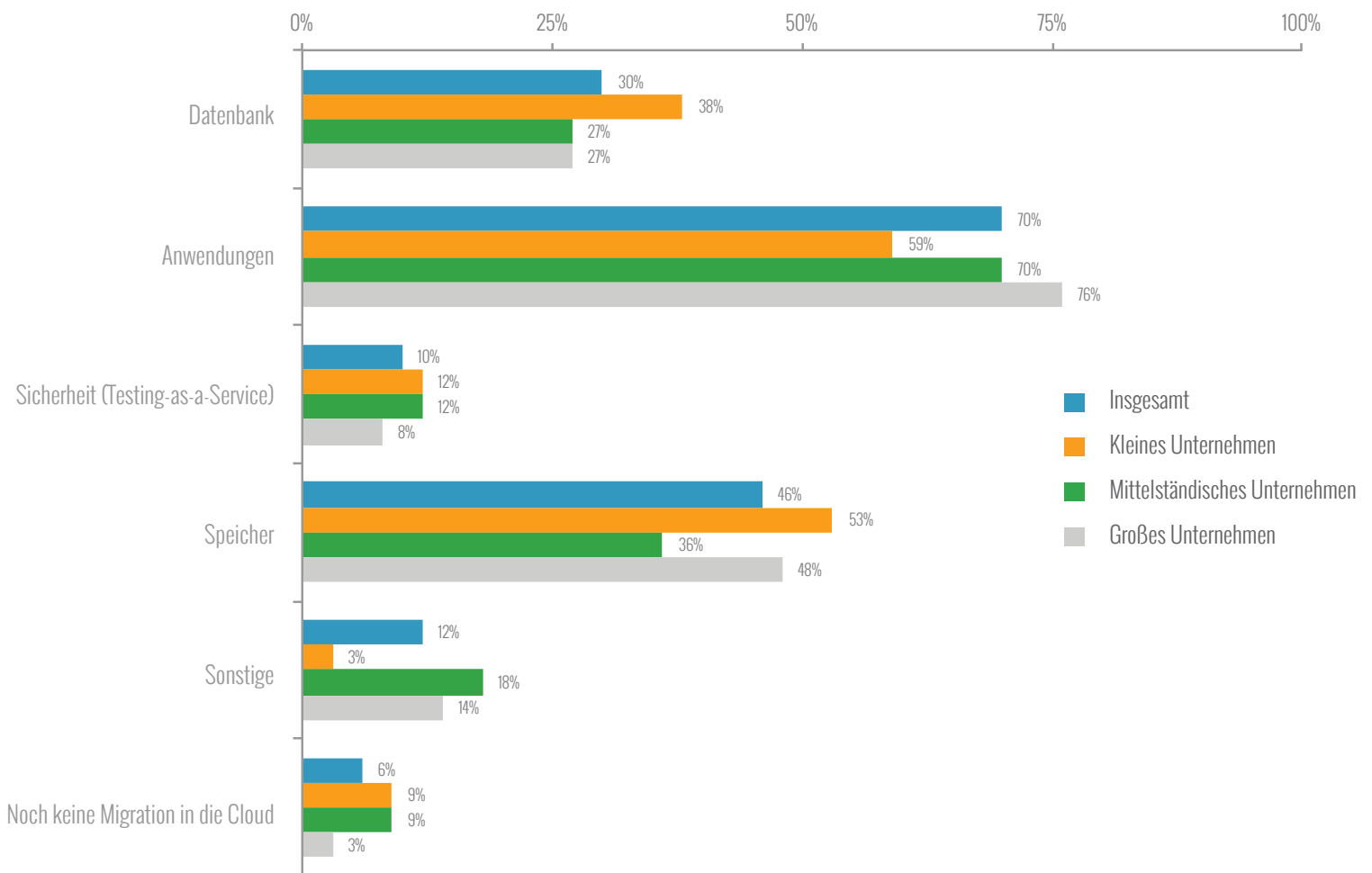


### FRAGE:

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Unternehmen irgendwann in der Zukunft die gesamte IT-Infrastruktur in die Cloud migrieren wird?

## VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

# BEREICHE MIGRIERTER IT-INFRASTRUKTUR

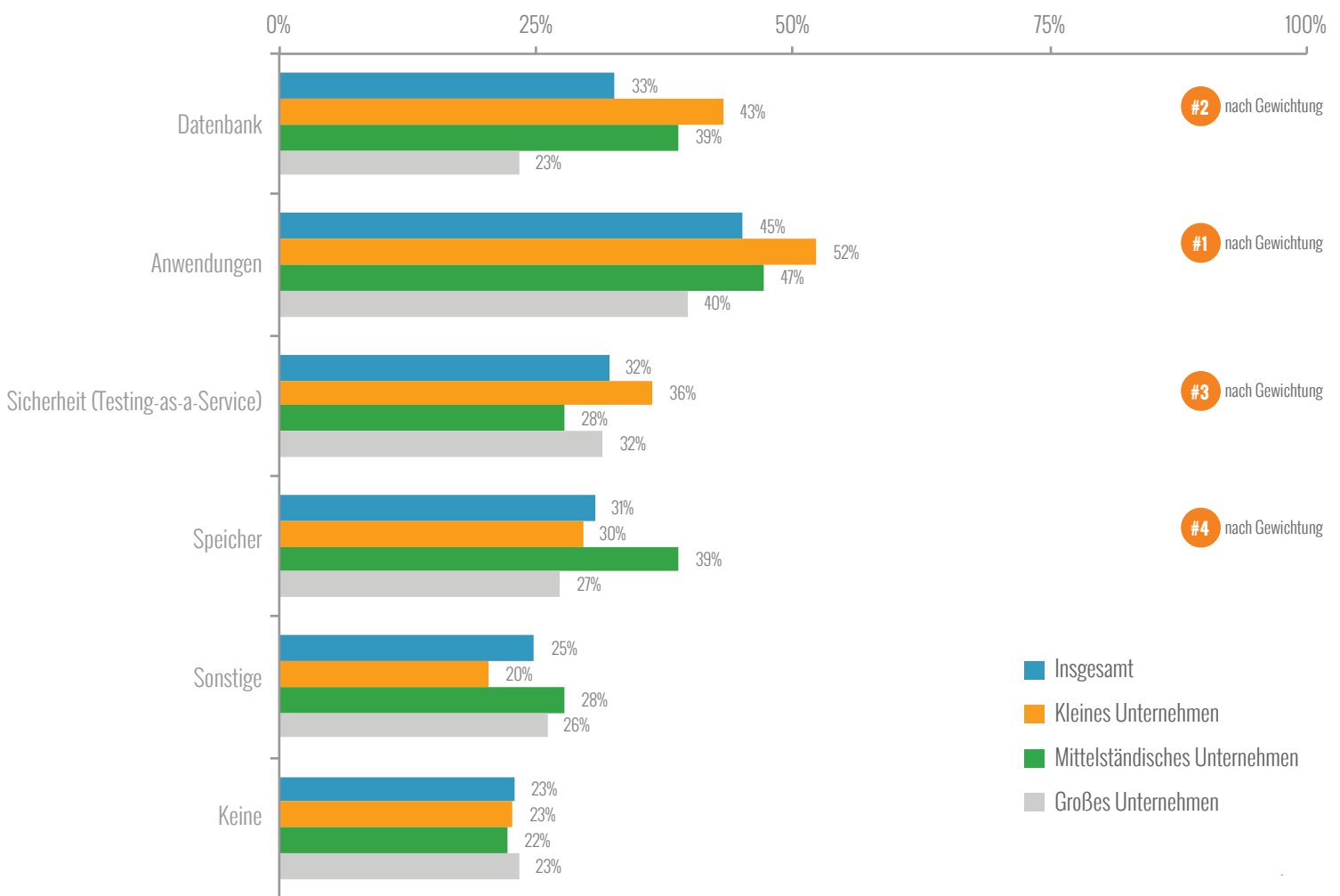


### FRAGE:

Welche Bereiche der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens wurden bereits in die Cloud (Public Cloud oder Private Cloud) migriert?

# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## PRIORITÄTEN FÜR ZUKÜNFTIGE MIGRATION



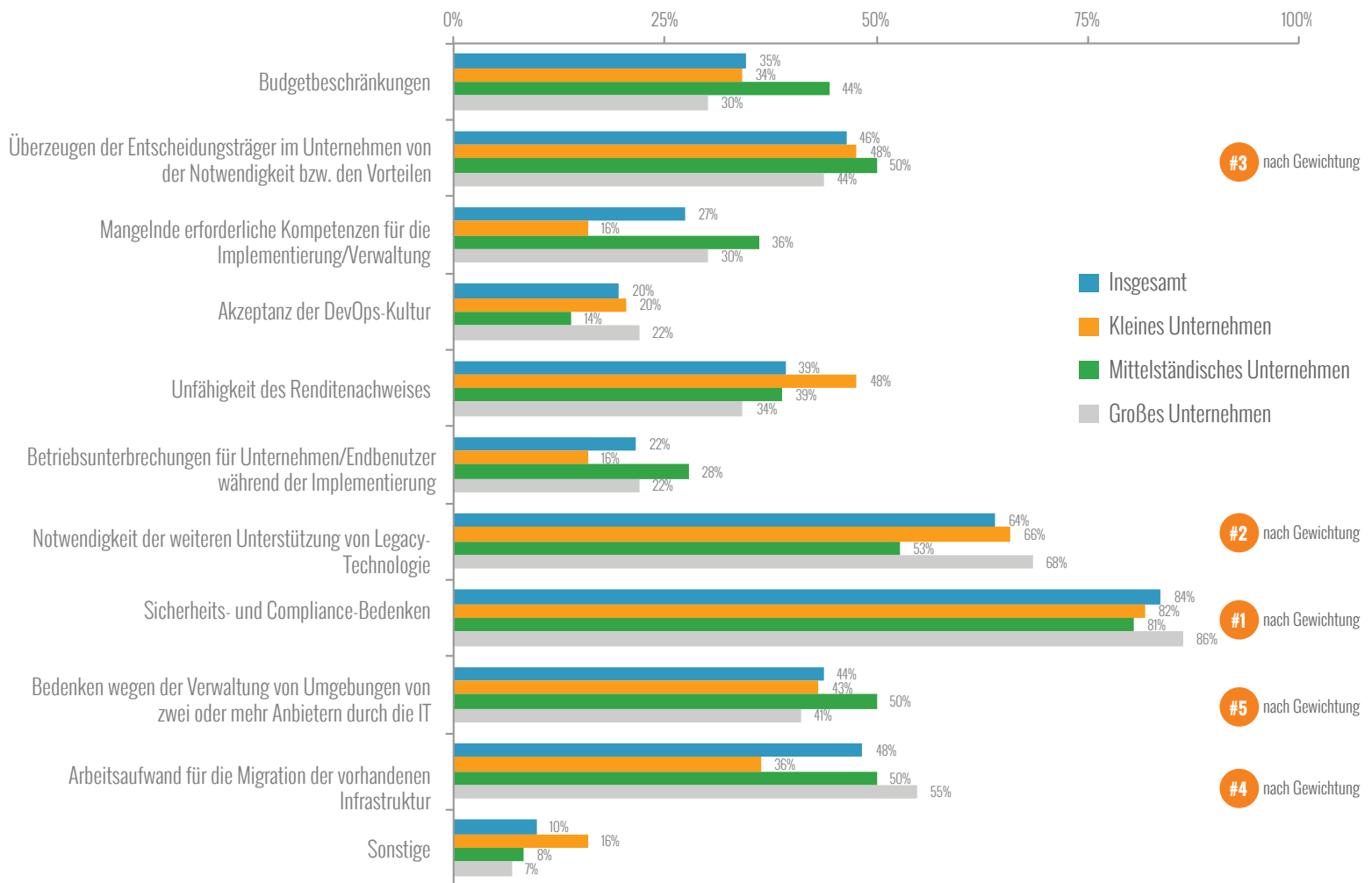
### FRAGE:

Welche Bereiche der IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens, die nicht in die Cloud migriert wurden, haben die höchste Priorität für eine zukünftige Migration in die Cloud?



# VORTEILE UND HINDERNISSE BEI DER CLOUD-EINFÜHRUNG

## DIE FÜNF GRÖSSTEN HINDERNISSE FÜR DIE CLOUD-EINFÜHRUNG

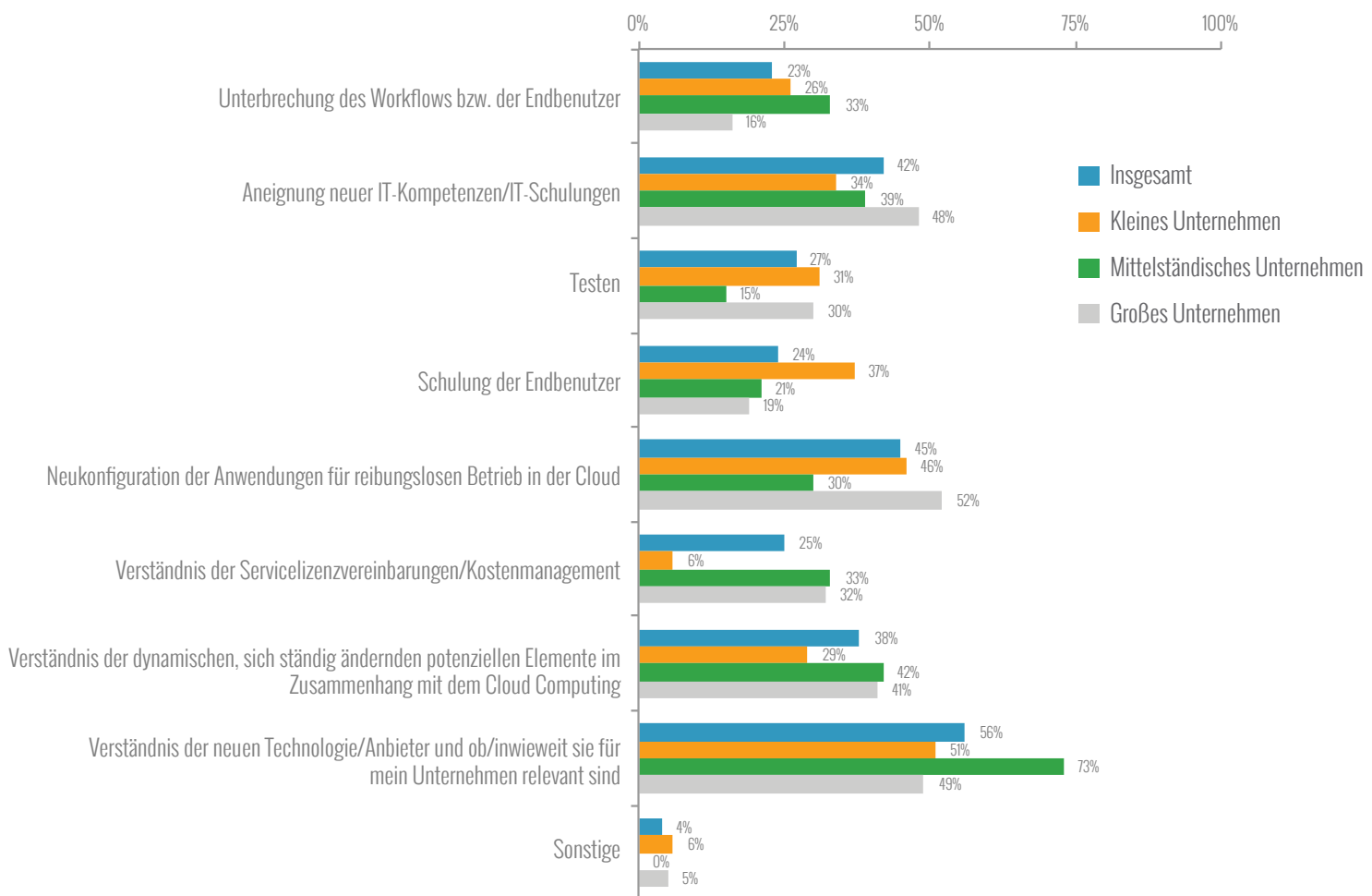


### FRAGE:

Welches sind/waren die fünf größten Hindernisse in Ihrem Unternehmen für die Einführung von Cloud-Technologien?

## HERAUSFORDERUNGEN BEI DER MIGRATION IN DIE CLOUD

# GRÖSSTE HERAUSFORDERUNGEN BEI DER MIGRATION

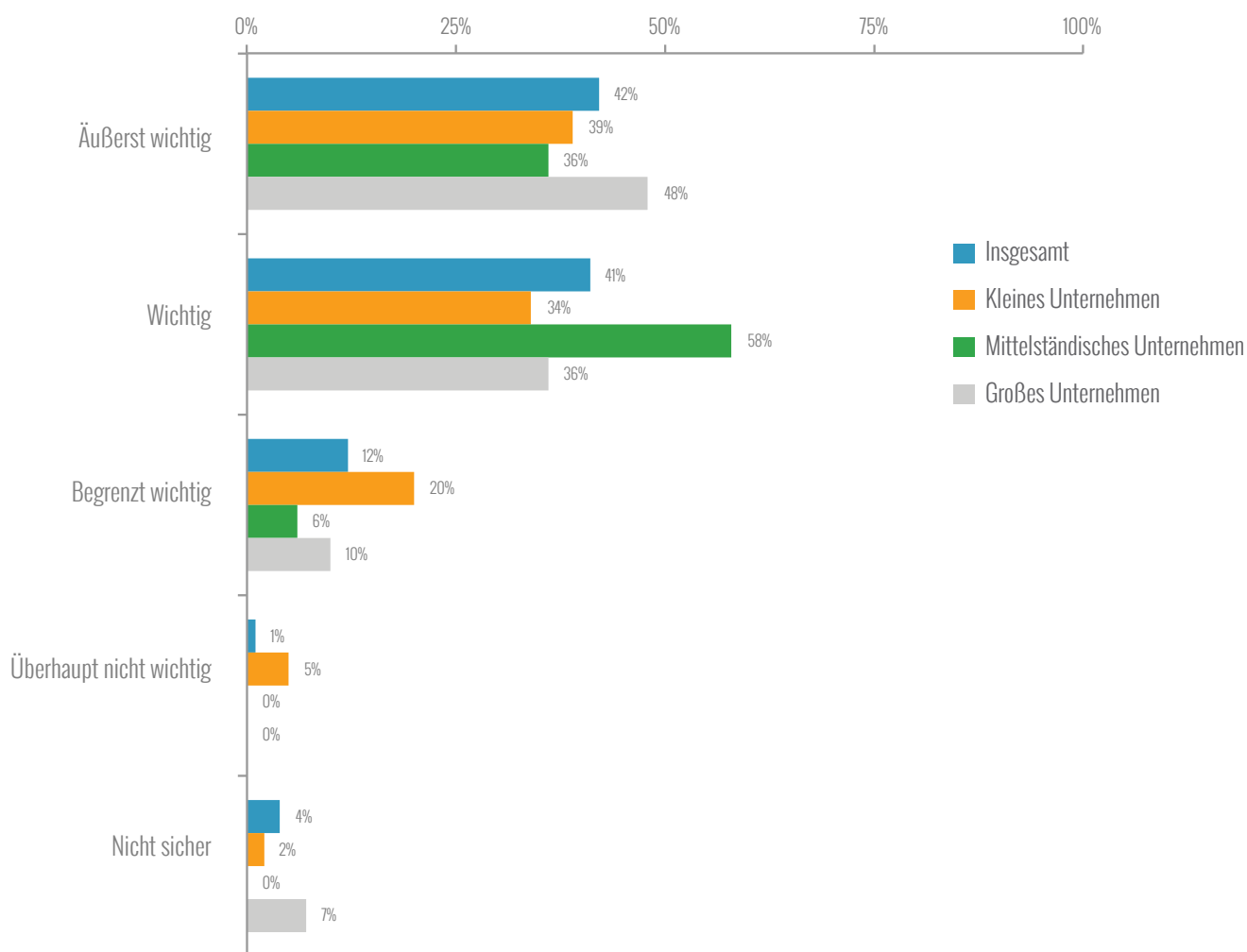


### FRAGE:

Welche der folgenden Punkte stellen die größten Herausforderungen dar, mit denen Ihr Unternehmen bei der Migration von Infrastruktur in die Cloud konfrontiert war?

# HERAUSFORDERUNGEN BEI DER MIGRATION IN DIE CLOUD

## WICHTIGKEIT DER ZUSAMMENARBEIT MIT FÜHRUNGSKRÄFTEN

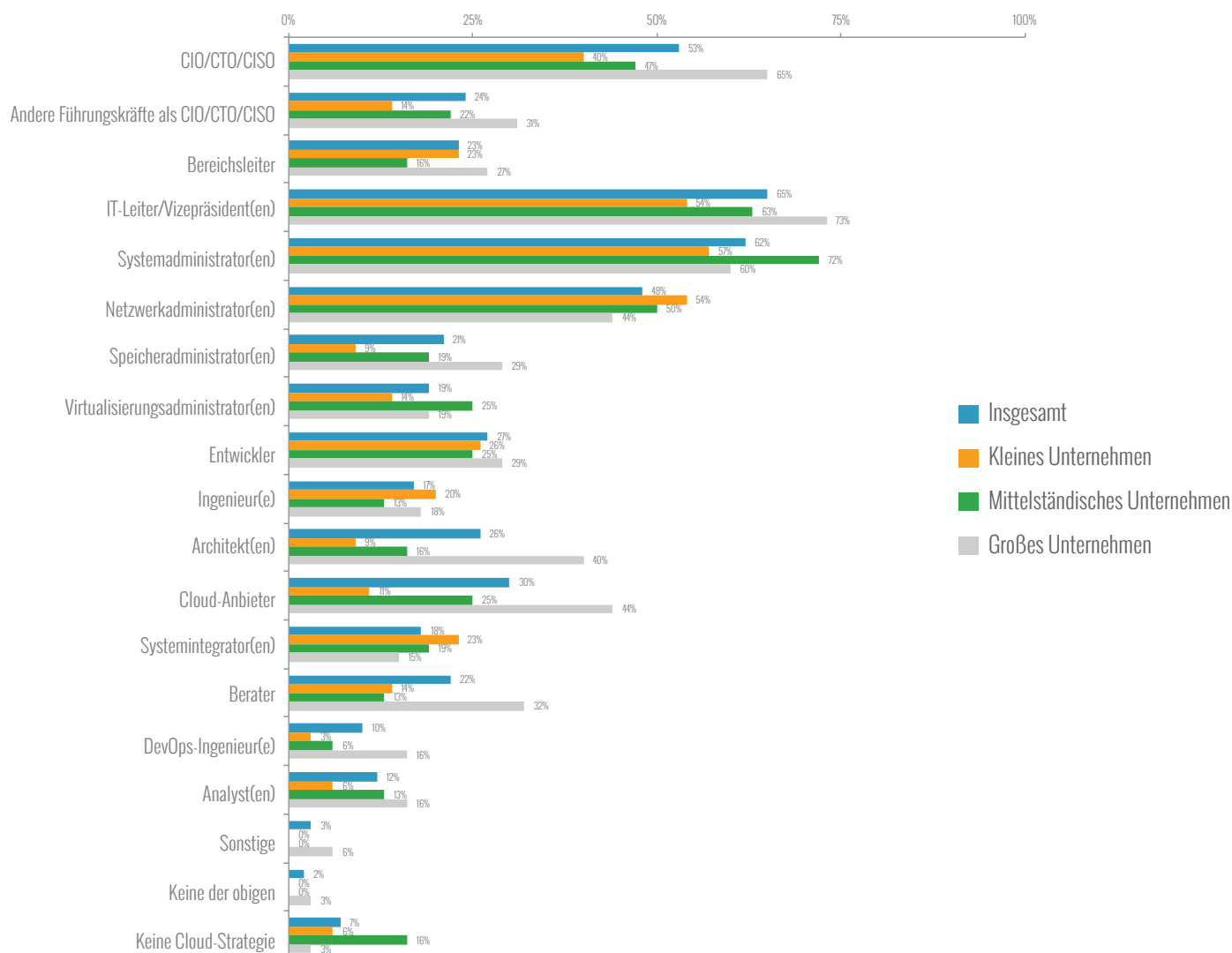


### FRAGE:

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit Führungskräften des Unternehmens bei der Entwicklung und Durchführung einer Cloud-Strategie?

## HERAUSFORDERUNGEN BEI DER MIGRATION IN DIE CLOUD

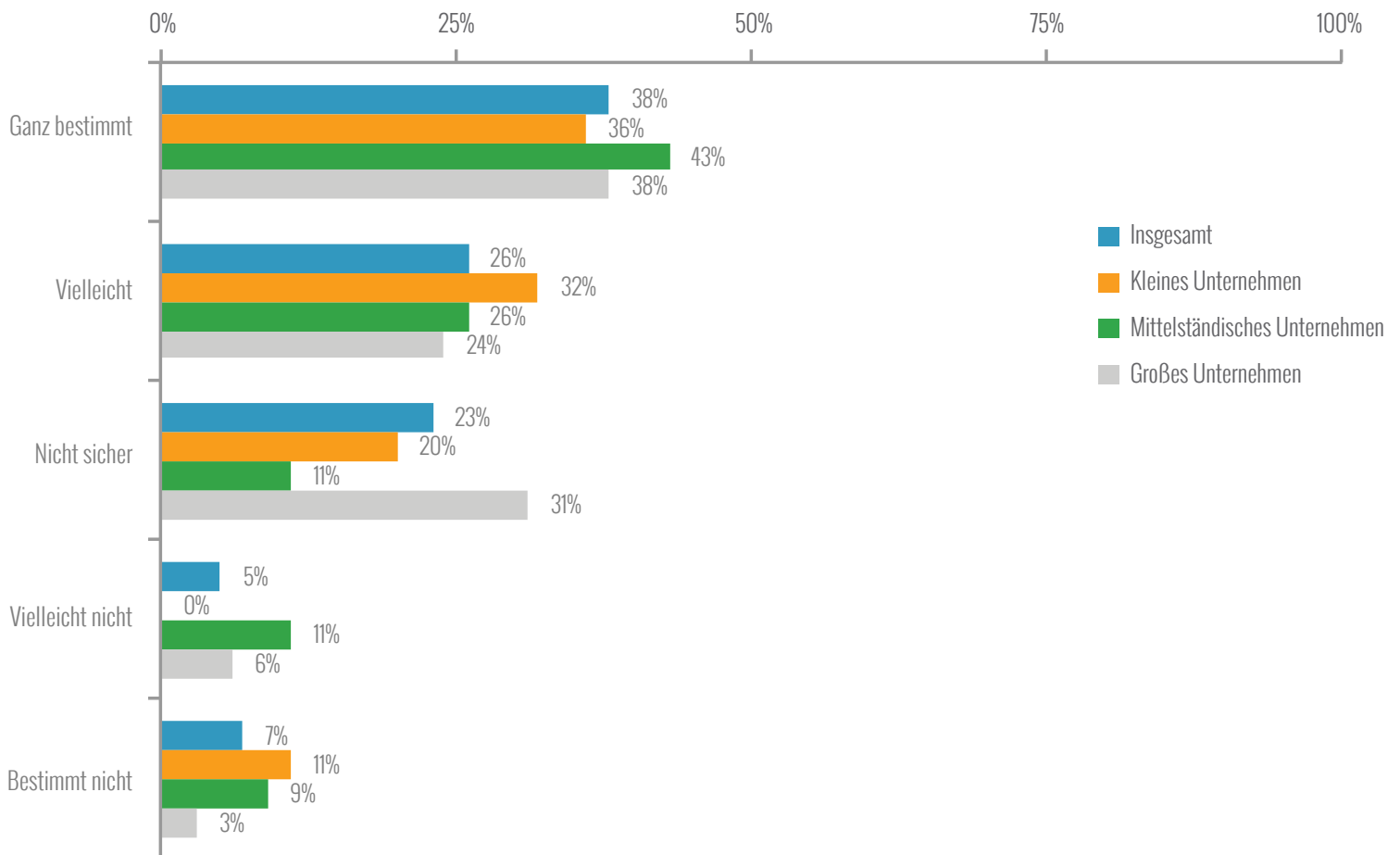
# AKTEURE BEI DER ENTWICKLUNG EINER CLOUD-STRATEGIE



### FRAGE:

Wer war an der Entwicklung der Cloud-Strategie in Ihrem Unternehmen beteiligt?

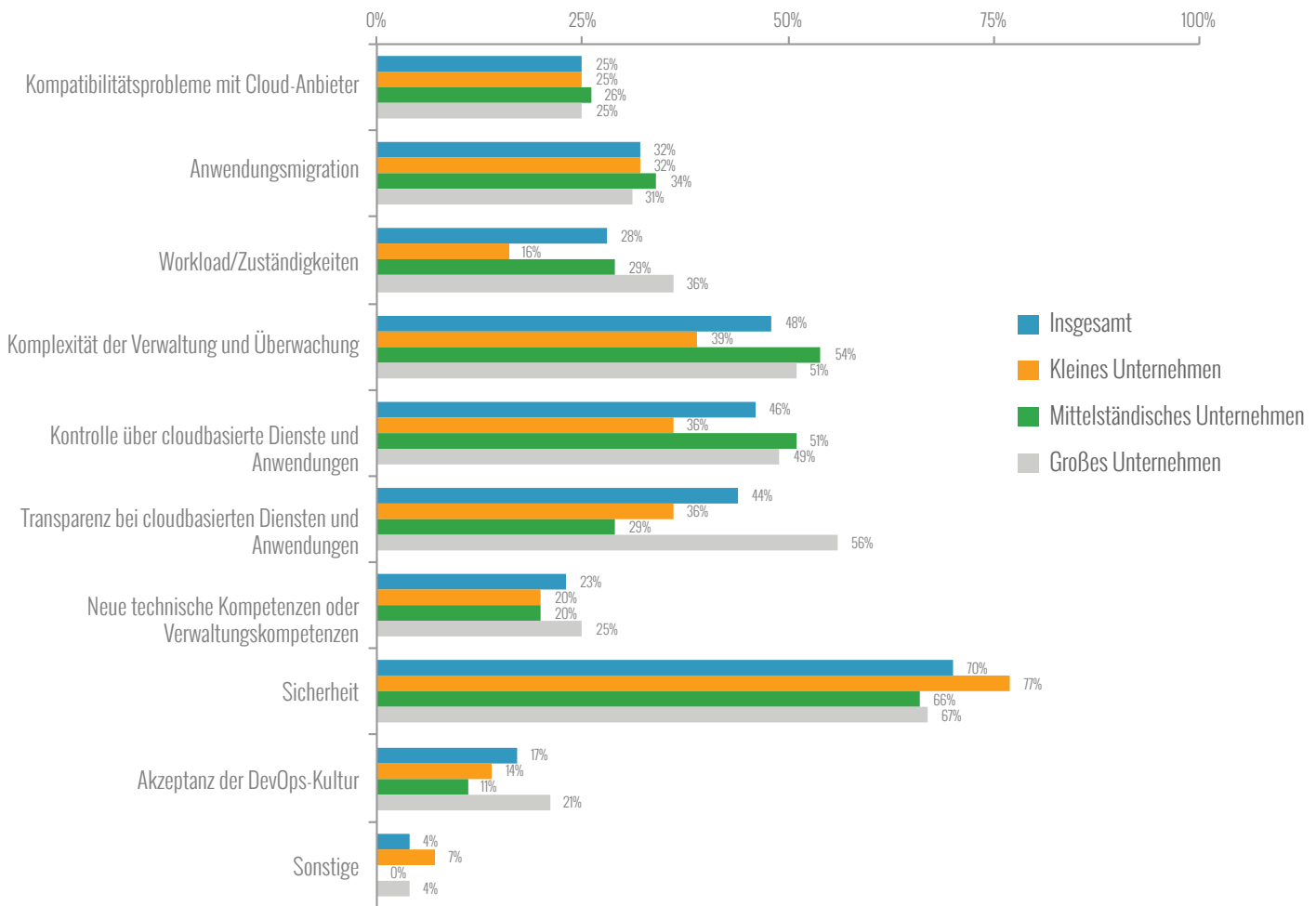
# REALITÄTEN BEI DER VERWALTUNG DER HYBRIDEN IT RESSOURCEN FÜR DIE VERWALTUNG HYBRIDER IT-UMGEBUNGEN



## FRAGE:

Verfügt Ihre IT-Organisation über die erforderlichen Ressourcen zum Verwalten einer hybriden IT-Umgebung?

# GRÖSSTE HERAUSFORDERUNGEN BEI HYBRIDEN IT-UMGEBUNGEN

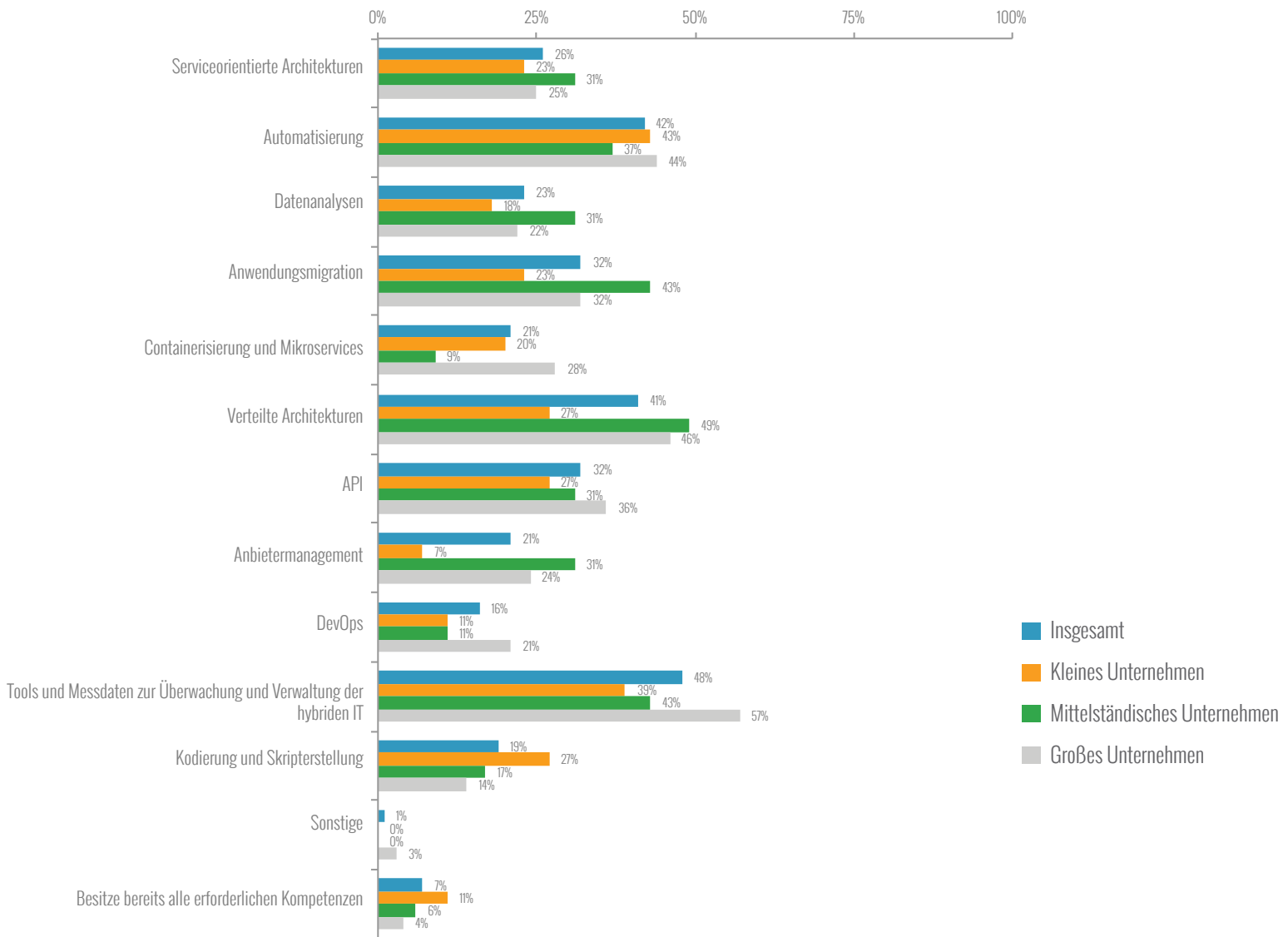


## FRAGE:

Welche der folgenden Punkte sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen im Zusammenhang mit hybriden IT-Umgebungen?

# REALITÄTEN BEI DER VERWALTUNG DER HYBRIDEN IT

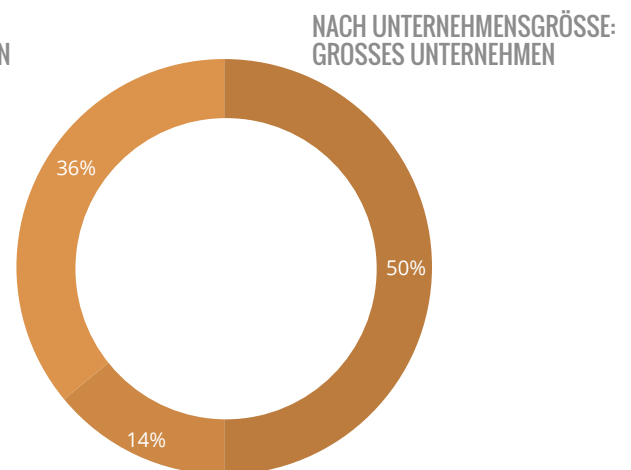
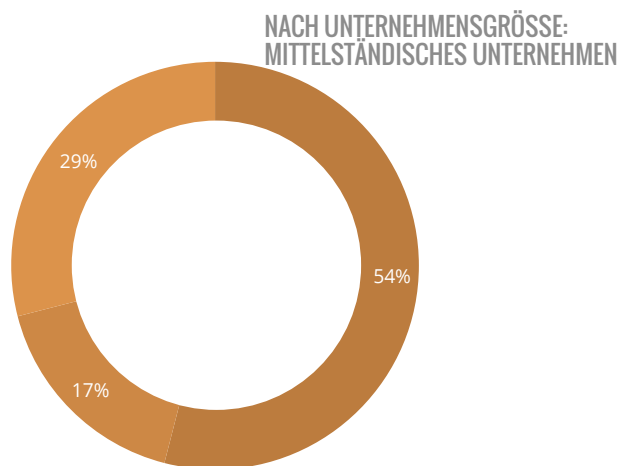
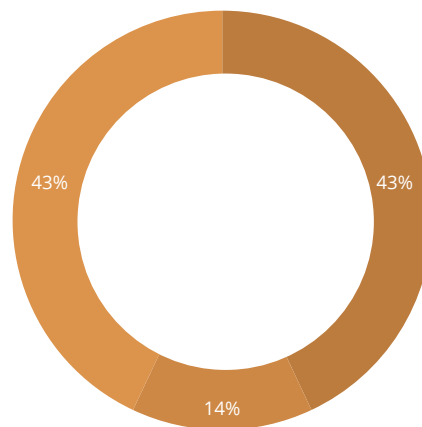
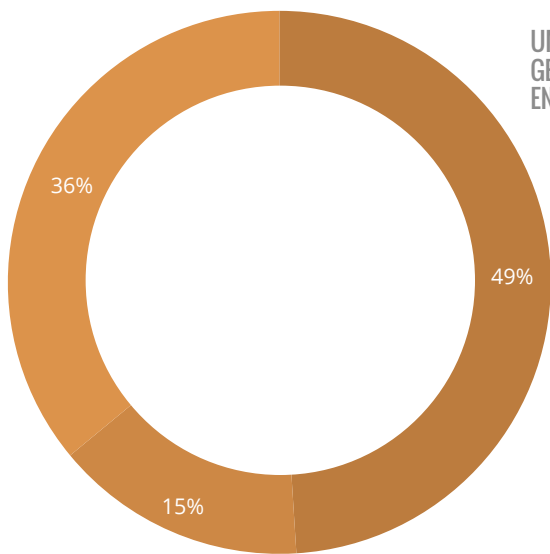
## ERFORDERLICHE KOMPETENZEN FÜR EINE BESSERE VERWALTUNG DER HYBRIDEN IT



### FRAGE:

Welches sind die wichtigsten Kompetenzen, die Sie entwickeln/verbessern müssen, um eine hybride IT-Umgebung besser zu verwalten?

# REALITÄTEN BEI DER VERWALTUNG DER HYBRIDEN IT UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG BEI DER OPTIMIERUNG DER KOMPETENZEN



■ Ja ■ Nein ■ Nicht sicher

## FRAGE:

Erhalten Sie von der Geschäftsführung und der gesamten Organisation die Unterstützung, die Sie benötigen, um diese Kompetenzen zu entwickeln bzw. zu optimieren?





solarwinds 

# IT TRENDS REPORT 2016: DIE ENTWICKLUNG DER HYBRIDEN IT

Die Umfrage ist online abrufbar unter:  
[it-trends.solarwinds.com](http://it-trends.solarwinds.com)

Die Marken SolarWinds und SolarWinds & Design sind ausschließliches Eigentum von SolarWinds Worldwide, LLC, und seinen Tochtergesellschaften, sind beim Patentamt der USA (U.S. Patent & Trademark Office) eingetragen und können in anderen Ländern eingetragen oder zur Eintragung angemeldet sein. Alle sonstigen Marken, Dienstleistungsmarken und Logos von SolarWinds können in den USA oder in anderen Ländern Marken nach nicht kodifiziertem Recht, eingetragen oder angemeldet sein. Alle sonstigen hier erwähnten Marken dienen lediglich zu Identifikationszwecken und können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.